2. Änderung zum Modell der Amprion GmbH zur Ermittlung der Gesamtübertragungskapazität zum 16.04.2023

1. Einleitung

Die Änderung der Kapazitätsberechnungsmethode für die Grenze mit der Schweiz zum 16.04.2023 erfordert die Änderung des Modells der Amprion GmbH zur Ermittlung der Gesamtübertragungskapazität. Außerdem wird die Übersicht der internationalen Kuppelleitungen ergänzt. Die nachfolgenden Änderungen beziehen sich auf das am 11.05.2015 beantragte, unter „Stand 20.05.2015“ veröffentlichte, und mit Schreiben vom 23.07.2015 genehmigte Modell.

2. Ergänzung der internationalen Kuppelleitungen

Hinter den Tabellen 1 und 1a wird folgende Tabelle ergänzt:

Internationale Kuppelleitungen				
Spannungsebene	ÜNB	Station	Nachbar-ÜNB	Station
380	Amprion	Niederrhein	NL TENNET	Doetinchem
380	Amprion	Niederrhein	NL TENNET	Doetinchem
380 (400 kV DC)	Amprion	Oberzier	BE Elia	Lixhe

Tabelle 1b: Ergänzung Internationale Kuppelleitungen der Amprion GmbH

3. Änderung der Kapazitätsberechnung an der schweizerischen Grenze

Im Abschnitt „Kurzfristige Kapazität (Day Ahead)“ wird der Satz

Die C-Funktion (s. Tabelle 2) wird weiterhin im Kontext der NTC-basierten Kapazitätsbestimmung für die Grenze D-CH genutzt.

durch folgenden Satz ersetzt

Die C-Funktion wird weiterhin im Kontext der NTC-basierten Kapazitätsbestimmung für die Grenze DE-CH genutzt und die zu vergebene Kapazität zum 16.04.2023 mit den Rahmenbedingungen der Windprognose aus dem Tag D-2 ermittelt (siehe Tabelle 2).

Zusätzlich werden Nicht-Verfügbarkeiten von Kraftwerksleistungen in der TransnetBW Regelzone bei der NTC-Bestimmung berücksichtigt. Die Prüfung der nicht verfügbaren Kraftwerksleistung wird von der TransnetBW durchgeführt. Der finale NTC DE-CH wird aus dem Minimum beider Funktionen bestimmt.

Zusätzlich wird Tabelle 2 durch folgende Tabelle ersetzt:

C-Funktion		
Windprognose D-2 (MW)	NTC DE-CH (MW)	NTC CH-DE (MW)
0-7999	2200	4000
8000-13499	1450	4000
13500-18999	1300	4000
19000-23999	950	4000
>24000	800	4000

Tabelle 2: C-Funktion für DE-CH der Amprion